



Amtsblatt für Brandenburg

Gemeinsames Ministerialblatt für das Land Brandenburg

17. Jahrgang

Potsdam, den 29. November 2006

Nummer 47

Inhalt	Seite
Ministerium des Innern	
Errichtung der Bürgerstiftung Brandenburg an der Havel	734
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	
Haushaltssatzung der Stiftung für das sorbische Volk für das Jahr 2006	734
Gospodarske wustawki Założby za serbski lud na lěto 2006	735
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung“ ...	736
Landesärztekammer Brandenburg	
Elfte Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung der Landesärztekammer Brandenburg	737
Beilage: Amtlicher Anzeiger Nr. 47/2006	

Errichtung der Bürgerstiftung Brandenburg an der Havel

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 9. November 2006

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der Bürgerstiftung Brandenburg an der Havel mit Sitz in Brandenburg an der Havel öffentlich bekannt gemacht.

Stiftungszweck ist die Förderung verschiedener gemeinnütziger Zwecke, darunter die Förderung kultureller Zwecke, der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe, des Sports, mildtätiger und kirchlicher Zwecke, des Naturschutzes, des Katastrophen- und Zivilschutzes, der internationalen Gesinnung, des Tierschutzes, der Kriminalprävention, des Verbraucherschutzes und von Wissenschaft und Forschung.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Abs. 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 8. November 2006 erteilt.

Haushaltssatzung der Stiftung für das sorbische Volk für das Jahr 2006

Bekanntmachung des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Vom 1. November 2006

Der Stiftungsrat der Stiftung für das sorbische Volk hat am 29. März 2006 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen, die nachfolgend bekannt gemacht wird.

Haushaltssatzung der Stiftung für das sorbische Volk für das Jahr 2006

Entsprechend dem Staatsvertrag über die Errichtung der „Stiftung für das sorbische Volk“ vom 28. August 1998 (SächsGVBl. S. 630), der Satzung der Stiftung für das sorbische Volk (SächsABl. 2002 S. A 338) und in entsprechender Anwendung des § 1 der Sächsischen Haushaltsordnung (SäHO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2001 (SächsABl. S. 153), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333, 352) geändert worden ist, beschließt der Stiftungsrat am 29. März 2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006:

§ 1

Die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung für das sorbische Volk im Jahr 2006 werden mit 16.411,0 TEuro festgesetzt.

§ 2

Die Stiftung für das sorbische Volk erhält Zuschüsse vom

Bund	in Höhe von	7.600,0 TEuro
Freistaat Sachsen	in Höhe von	5.453,8 TEuro
Land Brandenburg	in Höhe von	2.575,0 TEuro

Gesamtbetrag der Zuschüsse 15.628,8 TEuro

und sonstige Zuweisungen der Agentur
für Arbeit 5,6 TEuro.

§ 3

Zur Finanzierung der Ausgaben werden weiterhin eingesetzt:

- Zinseinnahmen aus dem Inland für den laufenden Haushalt in Höhe von 49,3 TEuro,
- Einnahmen aus Überschüssen des Vorjahres in Höhe von 429,8 TEuro,
- sonstige Verwaltungseinnahmen in Höhe von 297,5 TEuro.

§ 4

Stellenplan 2006

Titel	Bezeichnung	VergGr LohnGr	Anzahl	Vermerke
425 01	Angestellte	I	1	
		I b	2	
		II a	1	
		III	1	
		IV b	6,8	
		V b	2,2	
		V c	4	1 kw
	VI b	1		
	VII	1		
425 31	Jurist	II a	1	zu besetzen für 3 Jahre befristet ab dem Tag der Einstel- lung
425 60	Angestellte	IV a	2	
		V b	0	
		V c	1	
		IX a	1	
426 60	Arbeiter	4	3	

Titel	Bezeichnung	VergGr LohnGr	Anzahl	Vermerke
425 61	Angestellte	V c	2	
425 11	Azubi		1	
	Personalsoll gesamt		31	

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2006 in Kraft.

§ 3

K financěrowanjeru wudankow zasazjiju se mimo togo:

- nabranki z dani w tukraju za běžne gospodarske lěto we wusokosći 49,3 tysac euro,
- nabranki z wuzbytkow zachadnego lěta we wusokosći 429,8 tysac euro,
- dalšne zastojnske nabranki we wusokosći 297,5 tysac euro.

Bautzen, den 13. Juni 2006

§ 4

Baumgärtel

Vorsitzender des Stiftungsrates

Gospodarske wustawki Założby za serbski lud na lěto 2006

Wotpowědujucy statnemu dogronoju wo wutworjenju „Założby za serbski lud“ z dnja 28. awgusta 1998 (SächsGVBl. b. 630), wustawkam Założby za serbski lud (SächsABl. 2002 b. A 338) a we wotpowědujucem nałożowanju § 1 sakskego gospodarskego porěda (SäHO) w dnja 10. apryla 2001 wozjaw-jonej wersiji (SächsABl. b. 153), kótaraz bu slědny raz pšez artikel 10 kazni wót 13. decembra 2002 (SächsGVBl. b. 333, 352) změnjona, wobzamknjo Założbowa rada dnja 29. měrca 2006 slědujuce gospodarske wustawki na gospodarske lěto 2006:

§ 1

Nabranki a wudanki Założby za serbski lud w lěše 2006 postajiju se na 16.411,0 tysac euro.

§ 2

Założba za serbski lud dostanjo pšiplašonki wot

Zwězka	we wusokosći	7.600,0 tysac euro
Lichotnego stata Sakskeje	we wusokosći	5.453,8 tysac euro
Kraja Bramborskeje	we wusokosći	2.575,0 tysac euro

Cełkowna suma pšiplašonkow 15.628,8 tysac euro

a dalšne pšipokazanja agentury za žělo 5,6 tysac euro.

Plan žělowych městnow 2006

titel	pomjenjowanje	mytowa kupka	licba	zapisk
425 01	pšistajone	I	1	
		I b	2	
		II a	1	
		III	1	
		IV b	6,8	
		V b	2,2	
		V c	4	1 kw
		VI b	1	
		VII	1	
425 31	jurist	II a	1	ma se wobsajziš obgranicowane na 3 lěta, plaši wót dnja pšistajenja
425 60	pšistajone	IV a	2	
		V b	0	
		V c	1	
		IX a	1	
426 60	žěłašerje	4	3	
425 61	pšistajone	V c	2	
425 11	wuknjeńc		1	
	cełkowny personal		31	

Gospodarske wustawki plaše wot 1. januara 2006.

Budyšin, 13. junija 2006

Baumgärtel

pšedsedař Założboweje rady

**Öffentliches Auslegungsverfahren
zum geplanten Landschaftsschutzgebiet
„Notte-Niederung“**

Ergänzte Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 2. November 2006

Der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Notte-Niederung“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit den §§ 19 und 22 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Landschaftsschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Landschaftsschutzgebiet liegt in den Landkreisen Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming. Von der geplanten Unterschutzstellung werden die folgenden Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Landkreis:	Stadt/Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:	
Dahme-Spreewald	Bestensee	Bestensee	1, 2, 7 bis 9, 14, 15;	
		Königs Wusterhausen	Deutsch Wusterhausen	1 bis 3;
	Mittenwalde	Zeesen	Wusterhausen	8;
			Brusendorf	1, 3, 4;
		Gallun	1 bis 5;	
		Mittenwalde	1 bis 15;	
		Motzen	1 bis 7;	
		Ragow	1 bis 5, 7;	
		Schenkendorf	1 bis 4;	
	Teupitz	Telz	Telz	1 bis 8;
			Töpchin	2, 4 bis 6;
		Egisdorf	1 bis 3;	
	Groß Köris	Teupitz	Teupitz	1;
			Groß Köris	1, 3, 4;
	Teltow-Fläming	Am Mellensee	Klausdorf	3, 5;
Mellensee			1 bis 4;	
Saalow			3;	
Blankenfelde-Mahlow		Dahlewitz	Jühnsdorf	1, 4, 5;
			Jühnsdorf	1 bis 6;
Ludwigsfelde		Genshagen	Genshagen	1;
			Groß Schulzendorf	1 bis 4, 6, 7;
		Kerzendorf	Kerzendorf	1;
			Löwenbruch	1 bis 4;
		Wietstock	Wietstock	2, 3;
			Groß Machnow	1 bis 4;
Rangsdorf		Klein Kienitz	Klein Kienitz	1, 2;
			Rangsdorf	1 bis 3, 6, 7, 19, 21;
Zossen		Dabendorf	Dabendorf	1 bis 3, 7, 8;
			Glienick	3, 5;
		Horstfelde	Horstfelde	1, 2;
			Kallinchen	1, 2, 3, 6;
		Nächst-Neuendorf	Nächst-Neuendorf	1;
	Schöneiche	Schöneiche	1;	
	Wünsdorf	Wünsdorf	1 bis 3, 5, 7, 8;	
Zehrendorf	Zehrendorf	9;		
Zesch am See	Zesch am See	1, 2;		
Zossen	Zossen	1 bis 14.		

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden

im Zeitraum vom 4. Januar 2007
bis einschließlich 9. Februar 2007

bei den unteren Naturschutzbehörden der folgenden Landkreise während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Dahme-Spreewald untere Naturschutzbehörde Beethovenweg 14 15907 Lübben (Spreewald)	Landkreis Teltow-Fläming untere Naturschutzbehörde Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde
---	---

Der Entwurf der Verordnung und die Karten der zu den jeweiligen Städten/Gemeinden/Ämtern gehörenden Flächen werden im oben genannten Zeitraum in den Bau-/Planungsämtern der folgenden Städte/Gemeinden/Ämter während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Amt Schenkenländchen Lindenstraße 15755 Teupitz	Stadt Mittenwalde Rathausstr. 8 15749 Mittenwalde
---	---

Gemeinde Bestensee Eichhornstr. 4 - 5 15741 Bestensee	Stadt Königs Wusterhausen Schloßstr. 3 15711 Königs Wusterhausen
---	--

Gemeinde Am Mellensee Zossener Str. 19 15838 Am Mellensee	Gemeinde Rangsdorf Ladestr. 6 15834 Rangsdorf
---	---

Stadt Zossen Marktplatz 20/21 15806 Zossen	Stadt Ludwigsfelde Rathausstr. 3 14974 Ludwigsfelde
--	---

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Blankenfelde
Karl-Marx-Str. 4
15827 Blankenfelde-Mahlow

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Abs. 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Raum 162, Albert-Einstein-Str. 42 - 46, 14473 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Abs. 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre). Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmä-

ßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Abs. 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung (jedoch ohne Karten) zum Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

http://www.mluv.brandenburg.de/media.php/2318/lsg_nn.pdf

Die Bekanntmachung vom 18. September 2006 (ABl. S. 682) ist damit aufgehoben.

**Elfte Satzung zur Änderung
der Verwaltungsgebührenordnung
der Landesärztekammer Brandenburg**

Vom 13. November 2006

Die Kammerversammlung der Landesärztekammer Brandenburg hat in ihrer Sitzung am 2. September 2006 aufgrund des § 21 Abs. 1 Nr. 10 des Heilberufsgesetzes vom 28. April 2003 (GVBl. I S. 126), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2005 (GVBl. I S. 254, 255), folgende Elfte Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg vom 7. November 2006 - 42-5601.12 - genehmigt worden ist.

Artikel 1

Die Verwaltungsgebührenordnung der Landesärztekammer Brandenburg vom 25. Juni 2003 (ABl. S. 899), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Oktober 2006 (ABl. S. 706), wird wie folgt geändert:

In der Anlage zu § 1 - Gebührenverzeichnis - wird Nummer 6 wie folgt geändert:

1. In Nummer 6 wird die Überschrift wie folgt gefasst:

„6. Tätigkeit der Ethikkommission (auf Antrag einer natürlichen oder juristischen Person)“.

2. Nummer 6.4 wird wie folgt gefasst:

„6.4. Verfahren bei der Ethikkommission für Multicenter-(MC-) Verfahren gemäß § 42 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 Satz 2 AMG als federführende Ethikkommission sowie für Monocenter-Studien“.

Artikel 2

Diese Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Genehmigt.

Potsdam, den 7. November 2006

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
des Landes Brandenburg

Im Auftrag

(Siegel)

Becke

Die vorstehende Satzungsänderung wird hiermit ausgefertigt und ist in den gesetzlich bestimmten Mitteilungsblättern zu veröffentlichen.

Cottbus, den 13. November 2006

Der Präsident
der Landesärztekammer Brandenburg

Dr. med. Udo Wolter

Amtsblatt für Brandenburg

Gemeinsames Ministerialblatt für das Land Brandenburg

740

Amtsblatt für Brandenburg – Nr. 47 vom 29. November 2006

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg (ohne Amtlichen Anzeiger) ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]).